



Heiminformationen 2021

In kleinen Schritten vorwärts in die Normalität

Durch die schnell durchgeführte Impfkampagne im Januar 2021 und der tatkräftigen Unterstützung unserer gesamten Belegschaft konnten wir den Heimbetrieb auch in diesem Jahr, mit den vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen, über das gesamte Berichtsjahr für alle verträglich gestalten. Für die Bewohner/-innen konnten wir die Fenster wieder öffnen und das Leben laufend leichter und offener machen. Mit einem gegenüber dem Vorjahr wieder vielfältigeren externen Programm gelang es uns, die Wohn- und Lebensqualität unserer Bewohner/-innen auch in dieser Beziehung laufend zu verbessern. Auch die Besuche und direkten Kontakte mit unseren Bewohner /-innen konnten, trotz laufenden Wellen, immer gewährt werden. Hoffen wir dass wir auch im Jahr 2022 daran anknüpfen dürfen. Wir werden unsere positive Energie und Kraft investieren.

Arbeitsbelastung – Zusammenhalt

Auch in diesem Berichtsjahr wurde von unseren Angestellten viel abverlangt. Die Grenzen der Belastbarkeit wurden öfters erreicht, jedoch in gegenseitiger Rücksichtnahme professionell bewältigt. Die hervorragende Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, dass wir von grösseren Infektionswellen verschont geblieben sind. Mit der vorgeschriebenen personellen Stockwerktrennung musste vorübergehend der Personalbestand in der Nacht verdoppelt werden. Die nicht endende Pandemie verlangte unserem Personal, unseren Bewohner/-innen und den Angehörigen sehr viel Verständnis und Beweglichkeit ab. Die pandemiebedingten Vorgaben zum Schutz unserer BewohnerInnen haben erhebliche Mehrkosten ausgelöst.

Administration

Zusätzlich mit der Pandemiebewältigung stieg auch der administrative Aufwand wie in den vergangenen Jahren weiter an. Die gesetzlichen Vorgaben und Regulierungen in der Langzeitpflege nehmen, nebst der Pandemiebewältigung, weiterhin eine zentrale Rolle des Arbeitsaufwandes ein. Eine grössere Erhöhung des Personalbestandes wurde aus Gründen der Kostendämpfung in der Administration nicht vorgenommen.

Neue Rechnungslegung – neue Pflege- und Administrationssoftware

Das Taxsystem wurde seitens Kanton Solothurn einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen. Zum erstnmal haben wir die Jahresrechnung 2020 nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Somit entsteht eine kantonale einheitliche Rechnungslegung, welche die Transparenz und Vergleichbarkeit in der Langzeitpflege fördern soll. Auf dessen Grundlage werden jährliche Heimtaxen in unserem Kanton neu individuell auf der Basis des vergangenen Rechnungsabschlusses berechnet. Des weiteren wurden erste Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen Pflegesoftware, der neuen Administrationssoftware sowie des elektronischen Patientendossiers in Angriff genommen (Einstellung vorgängig seitens Heim ERP Hersteller SAGE). In diesem Zusammenhang



wurde die interne IT Infrastruktur ausgebaut und deren Sicherheit erhöht.

Dankeschön

In diesen turbulenten Zeiten wurde Hilfsbereitschaft, Durchhaltewillen und Professionalität von allen Seiten gezeigt. Hier gilt es ein grosses Lob zu spechen und unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Daniel Neuenschwander, *Heimleitung*
Simon Rambusch, *Pflegeleitung*
Stefan Meier, *Hausdienstleitung*
Robert Schönbächler, *Gastronomieleitung*
Renate Stebler, *Verwalterin*
Sarah Tidmarsh, *Aktivierungsleitung*